

Niederschrift

aufgenommen am Freitag, den 12.1.1979 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 19. Sitzung des Forstfondausschusses in der laufenden Legislaturperiode.

Auf Grund der Einladung vom 4.1.1979 nehmen an der auf heute anberaumten Sitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm. Erwin Vallaster als Vorsitzender,
Standesrepräsentant-Stellvertr. Bgm. Ernst Pfeifer, Gaschurn,
Präsident LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg, St. Anton i. Montafon,
Bürgermeister Georg Amann, Silbortal,
Bürgermeister Eduard Bitschnau, Tschagguns,
Bürgermeister Harald Wekerle, Schruns,

Ernst Marlin, St. Gallenkirch, als Vertreter der Agrargemeinschaft
St. Gallenkirch,

Anton Wachter, Vandans, als Vertreter der Agrargemeinschaft
Vandans.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und dankt den Vertretern des Forstfondes und den Angestellten für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Er spricht die Hoffnung aus, daß sich das gute Arbeitsklima auch im Neuen Jahr fortsetzen möge. Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 15. Sept. 1978.
2. Voranschlag für das Rechnungsjahr 1979.
3. Ansuchen der Kristbergbahn in Silbortal, um die Erlaubnis zur Erstellung eines Wanderweges und um die Erlaubnis bei der Kristbergbahn-Bergstation eine Wegverbreiterung durchführen zu dürfen.
4. Ansuchen um die Verlängerung von Holzbezugsrechten:
 - a) Alois Rudigier in Gaschurn (Maisäßobjekt)
 - b) Walter Werle in B.berg (Stallgebäude)
5. Ansuchen der Alpverwaltung Gretsch in Silbortal, um die Erlaubnis durch die Forstfondswaldung einen Wirtschaftsweg bauen zu dürfen.

6. Verlängerung des Kredites in Höhe von S 400.000.--.

Berichte:

- a) Diverse Holzverkäufe
- b) Bericht über die Begehung auf dem Kropfen in Schruns, bezüglich eines Entlastungsweges für die Skiabfahrt.
- c) Anschaffung einer Rechenmaschine für die Verwaltung.
- d) Zuwendung an Wtw. Hilde Berthold in Silbertal.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1):

Die Sitzungsniederschrift vom 15. Sept. 1978 wird in vorliegender Fassung genehmigt und gefertigt.

In diesem Zusammenhang stellt der Vertreter der Agrargemeinschaft St. Ballenkirch, Ernst Marlin, den Antrag, die Kreditgewährung an den STAND MONTAFON auf die nächste Tagesordnung zu setzen, um eine Begrenzung der Laufzeit festzulegen. Dieser Antrag wird angenommen.

Zu Pkt. 2):

Der Vorsitzende legt den Voranschlag des Forstfondes für das Jahr 1979 vor, der vom Sachbearbeiter Alfred Walch verlesen und vom Vorsitzenden postenweise erläutert wird.

Der Voranschlag weist einen Gesamtaufwand
in Höhe von S 3.882.000.--
und Gesamterträge von 3.491.000.--
auf. Der Abgang in Höhe von 391.000.--

soll aus Kassabeständen abgedeckt werden.

Im Zuge der Haushaltsberatung wird beschlossen:

a) daß von den Kosten in Höhe von S 40.000.-, welche beim STAND MONTAFON für die Umstellung der Koksfeuerung auf Ölheizung vorgesehen sind, 60% d. s. 24.000.- vom Forstfond übernommen werden;

-3-

b) daß das Stockgeld für das Servitutsholz in gleicher Höhe belassen wird, wie es für das Jahr 1978 in Anwendung gebracht wurde.

Der Voranschlag des Forstfondes für das Jahr 1979, wird nach eingehender Debatte einstimmig genehmigt.

Zu Pkt. 3):

Das Ansuchen der Kristbergbahn in Silbertal, um die Erlaubnis einen Wander- und Schiweg, der auch für die Holzbringung verwendet werden könnte, von der Bergstation des Satteliftes in Richtung Muttjöchli über Forstfondgrund (teils auch über Grund der Gemeinde Dalaas) führen zu dürfen, wird vertagt. Sobald im Frühjahr eine Besichtigung möglich ist wird eine Begehung der Trassenführung vorgenommen.

Der gleichzeitig beantragten Wegverbreiterung (auf 10 Meter Länge) rückwärts bei der Kristbergbahn-Bergstation, damit Holztransportfahrzeuge ungehindert und ohne Beschädigung des Stationsobjektes vorbeifahren können, wird stattgegeben (einstimmige Beschlußfassung).

Zu Pkt. 4):

Den Ansuchen um die Verlängerung von Holzbezugsrechten, wird wie folgt stattgegeben:

a) dem Ansuchen des Alois Rudigier und Mitbesitzer, um die Verlängerung des Holzbezugsrechtes für das Maisäßobjekt auf Ganeu, das vor Jahren vermurt wurde, wird auf Grund besonderer Umstände auf weitere 5 Jahre verlängert, und zwar bis einschließlich 1983 (einstimmige Beschlußfassung)

b) dem Ansuchen des Walter Werle in Bartholomäberg HNr. 577, um die Verlängerung des Holzbezugsrechtes für die Bp. 681 (Stall) in Bartholomäberg, wird auf weitere fünf Jahre stattgegeben (einstimmige Beschlußfassung).

Das Ansuchen um die Erlaubnis beim Bau eines Alpweges auf die Alpe Gretsch in Silbertal, die Wegtrasse über Forstfondgrund führen zu dürfen, und zwar von der Alpe Wasserstuben aus, wird vertagt. Es wird für zweckmässig angesehen im Frühjahr den Trassenverlauf zu besichtigen (einstimmige Beschlußfassung).

-4-

Zu Pkt. 6):

Der bei der Raiffeisenbank für Montafon in Schruns aufgenommene Kredit in Höhe von S 400.ODO.- wird auf weitere 5 Jahre verlängert (einstimmiger Beschluß).

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet,

a) daß an folgende Parteien käuflich Nutzholz zur Selbstaufarbeitung abgegeben wurde:

Versell Ignaz in Schruns, 30 fm Nutzholz am Stock beim Pflanzgarten auf dem Kropfen in Schruns, zum Preis von S 500.- pro fm der anfallenden Holzmenge;

Skiclub Montafon in Schruns, 2,8 fm Latten aus der Forstfondwaldung Tschagguns, zum Preis von S 400.- pro fm der anfallenden Holzmenge;

Salzgeber Gerhard in Tschagguns, 49 fm Fichtenholz am Stock (teils Windwürfe) zum Preis von S 450.- pro fm. Das Holz wurde aus der Waldung unterhalb der Mittagspitze entnommen;

Marent Alois in Tschagguns 4,10 fm Fichtenholz am Stock beim "grötlata Stee" zum Preis von S 700.-- pro fm der anfallenden Holzmenge;

Gemeinde Tschagguns, 6 fm Latten aus der Forstfondwaldung
Tschagguns, zum Preis von S 400.- pro f m;

Bitschnau Franz in Silbertal 12 fm aufgearbeitetes Nutzholz
in Silbertal/Bannwald (Ersatz für Holz, das beim Bau der
Seilbahn in die Waldung Gebr. Raunicher in Silbertal/
Schwende geschlägert werden mußte) zum Preis von S 1.200.-
pro fm;

- 5 -

Sähly Gustav in Silbertal, 15,90 fm Fichtenholz am
Stock im Kogaloch (Putzkammerwaldung) in Silbertal,
zum Preis von S 800.- pro fm am Stock;

Vonderleu Gottfried in Silbertal, 10,80 fm aus der
Forstfondwaldung Dürrwald, zum Preis von S 800.- pro
fm der anfallenden Menge;

Loretz Ludwig in Silbertal, ca. 30,50 fm aus der Forstfondwaldung
Dürrwald (weiter oben) zum Preis von S 700.-
pro fm der anfallenden Holzmenge;

Schapler Kilian in St. Gallenkirch, 8,50 fm umgedrücktes
Holz auf Garfrescha, zum Preis von S 700.- pro fm
der anfallenden Holzmenge;

Ganahl Otto in St. Gallenkirch, 3,60 fm Fichtenholz auf
dem Forstboden im Gargellental, zum Preis von S 700.-
pro fm der anfallenden Holzmenge;

Wachter Raimund in St. Gallenkirch, 5,6 fm Fichtenholz
bei der Bodner Kapelle, zum Preis von S 700.- pro fm
der anfallenden Holzmenge;

Wachter Walter in Vandans, Trassenholz im Ausmaße von
4,20 fm, zum Preis von S 650.- pro fm;

Rettenhaber Werner in Vandans, 9,80 fm Windwurfholz
(alt) auf Tschöppa, zum Preis von S 100.- pro fm;

Keßler Hubert in Vandans, 15,30 fm alte Windwürfe auf
Tschöppa, zum Preis von S 150.- pro fm;

Rudigier Josef in Partenen, 5,10 entwipfelte Bäume im
Lattenwald, zum Preis von S 500.- pro fm der anfallenden
Holzmenge.

b) daß hinsichtlich eines Entlastungsweges auf dem Kropfen

in Schruns (siehe Beschluß vom 19.7.1978), mit den Vertretern der Hochjochbahn GmbH, eine Begehung durchgeführt wurde. Es besteht großes Interesse für diesen Weg, weil er eine wesentliche Entlastung der Skiabfahrt im Bereich oberhalb vom Kropfen mit sich bringen würde. Schäden die durch Fahrzeuge (Holztransporte) an der Piste entstehen, könnten vermieden werden. Die vorgesehene Trassenführung wird von der Hochjochbahn GmbH, nochmals überprüft und dann weitere Verhandlungen, hauptsächlich wegen der Mithilfe bei der Finanzierung, geführt;

- 6 -

c) daß für die Verwaltungskanzlei eine Rechenmaschine Marke "Olivetti Logos" zum Preis von S 3.650. o. MWSt. angeschafft wurde;

d) daß an Hilde Berthold in Silbertal, Witwe nach Waldaufseher i. R. Alois Berthold, ein Betrag von S 5.000.- ausbezahlt wurde, weil die vorgesehene Abschiedsfeier für den wegen Erkrankung aus dem Dienst ausgeschiedenen Waldaufseher, infolge des plötzlichen Ablebens nicht mehr durchgeführt werden konnte;

e) daß mit Frau Elsa Schädler in Altenstadt der Kaufvertrag über den Erwerb der Liegenschaft "Blümentin" in Tschagguns (siehe auch Beschluß vom 15.9.1978) durch den Forstfond abgeschlossen wurde und die Verbücherung im Grundbuch bereits erfolgt ist. Der endgültige Kaufpreis beträgt S 2.050.000.--ist bereits bezahlt;

f) daß die Karl Oelkrug GmbH, in Nürtingen (BRD) auf das mit Beschluß vom 11.11.1977 erfolgte Angebot des Forstfondes für die ca. 11.000 m2 Grund und Boden auf Matschwitz zurückgekommen ist, und mit dem angebotenen Kaufpreis von S 40.000.- einverstanden ist. Der Kaufvertrag wird derzeit von Rechtsanwalt Dr. Hansjörg Czinglar, der auch Liegenschaftsverwalter dieser Firma ist, ausgearbeitet.

Die unter a) bis incl. f) angeführten Berichte werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beginn der Sitzung: 10.30 Uhr.
Ende der Sitzung: 12.30 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Forstfondausschuß: